

22. MAI 2019	
WOCHE	21
ST/AUFLAGE	13.136
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

Landkreis Konstanz

Wählen gehen heißt mitbestimmen

Drei Wahlen, mit denen die nächsten fünf Jahre gestaltet werden / von Oliver Fiedler

INHALT:

Positive Signale für die Ablachtalbahn	Seite 3
Eine Espasinger Tasche packt aus	Seite 5
Theater AG inszeniert »Die Physiker«	Seite 5
Die große Flut, die vor 20 Jahren kam	Seite 15
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 11

ZUR SACHE:



Die Qual der Wahl

Der Zeitpunkt ist gekommen, eine Entscheidung zu treffen: Am Sonntag stehen die Kommunal- und Europawahlen an. In den letzten Wochen konnten Sie sich einen guten Überblick über die aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten im WOCHENBLATT-LAND verschaffen. Denken Sie daran, dass die Stadtverwaltungen wegen der Auszählungen der Kommunalwahlergebnisse am Montag geschlossen sind. In Stockach ist zudem das Kulturzentrum Altes Forstamt geschlossen. Briefwahlanträge können noch bis Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, gestellt werden. Bei einer akuten Erkrankung ist dies noch bis zum Wahltag, 26. Mai, 15 Uhr möglich. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen allerspätestens am 26. Mai, 18 Uhr, im Rathaus Stockach eintreffen. Die Wahlergebnisse sind unter www.stockach.de/wahlen abrufbar. Nutzen Sie Ihr Recht der Mitbestimmung und gehen Sie wählen! Graziella Verchio verchio@wochenblatt.net

Am Sonntag ist Super-Wahltag. Neben der Europawahl gilt es die kommunalen Parlamente wie den Kreistag für die nächsten fünf Jahre zu bestimmen. Die lokalen Ergebnisse werden erst am Montag-nachmittag feststehen.

Alle fünf Jahre stehen diese wichtigen Wahlen an, die mit der leider noch immer etwas unpopulären Europawahl in Baden-Württemberg zusammengelegt wurden, um damit die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Das Wahlrecht zu nutzen, ist eines der höchsten Güter unserer Demokratie. Daran erinnert in einem Aufruf auch die Singer »Hecker-Gruppe«, die sich ja dem Vermächtnis des großen badischen Freiheitskämpfers Friedrich Hecker verschrieben hat:

»Bürgerrechte sind hart und verlustreich erkämpfte Errungenschaften, wie sie im 19. Jahrhundert von mutigen Männern und Frauen für die Bürgerschaft erstritten wurden.« Vor 201 Jahren wurde unter Fürst Karl Friedrich von Baden die Badische Verfassung geschaffen. In einem Zweikammer-System hatten etwa



Die Wahlurnen für die drei Wahlen am Sonntag stehen schon parat.

swb-Bild: of

17 Prozent der Gesamtbevölkerung das Wahlrecht. Frauen war der Gang zur Wahlurne damals noch verwehrt, Männer mussten mindestens 25 Jahre alt sein.

1848 griff erstmals das allgemeine Wahlrecht für Männer bei den Wahlen zur Frankfurter Nationalversammlung. 1919, sind auch Frauen endlich wahlberechtigt. Die Berechtigung einer demokratischen Stimmabgabe wurde als Recht empfunden, welches man gerne genutzt hat. Doch ist das heute auch noch so ? Wird dieses Recht als solches noch als werthaltig empfunden und als wichtige Möglichkeit des Sou-

veräns zur politischen Einflussnahme genutzt ? Die Zahlen sprechen leider eine andere Sprache, meint Klaus Hug von der Hecker-Gruppe: »Die Wahlbeteiligungen bei Bundestagswahlen in 2009 mit 70,8 Prozent, in 2013 mit 71,5 Prozent und in 2017 mit 76,2 Prozent sind für Demokratievertefcher genauso wenig wünschenswert wie bei den Landtagswahlen Baden-Württemberg in 2006 mit 53,4 Prozent und in 2016 mit 70,4 Prozent. Einen Tiefpunkt erreicht Singen bei den Kommunalwahlen 2009 mit einem Negativrekord in Baden-Württemberg mit einer Wahlbeteiligung von nur 36,6 Pro-

zent. Diesem Ergebnis folgt die Kommunalwahl 2014 mit 35,6 Prozent«, erinnert die Hecker-Gruppe und hofft natürlich, dass sich dieser Trend nicht fortsetzt. Auch in den anderen Kommunen hier im Landkreis konnte nicht unbedingt glänzen. In Radolfzell lag die Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl bei 48,8 Prozent, obwohl ja mit dem Stadt- oder Gemeinderat eigentlich die VolksvertreterInnen gewählt werden, die uns am nächsten sind, die unser direktes Umfeld gestalten. Klaus Hug als Vorsitzender der Hecker-Gruppe ist sich sicher, dass unsere Demokratie nur in

Stockach

Heimspiele des TC Stockach

Der Tennisclub Stockach lädt zu den nächsten Heimspiele in die Clubanlage ein.

Am kommenden Wochenende finden folgende Heimspiele des Tennisclubs Stockach statt: Samstag, 25. Mai um 9.30 Uhr spielen die U12-Jungs gegen Bermatingen. Um 14 Uhr spielen die Damen-50 gegen Böhlingen und zeitgleich die Herren-50 gegen Nicolai Konstanz. Am Sonntag, 26. Mai, um 13 Uhr bestreiten die Herren-I ihr

Spiel gegen DJK Singen. Am Montag, 27. Mai, kommt es um 11 Uhr zur Begegnung Herren-70 (Doppelrunde) gegen Markdorf. Am Mittwoch, 29. Mai, um 11 Uhr empfangen die Herren-70 die Gastmannschaft aus Wolterdingen.

Am Donnerstag, 30. Mai, spielen um 10 Uhr Damen-50 gegen Niedereschach und um 13 Uhr die Herren-II gegen Gailingen. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Die Clubanlage ist bewirtet. Pressemeldung

Stockach

Erbrecht und Vollmacht

Viele glauben, dass das Errichten eines Testamentes überflüssig ist. Doch das kann sich schnell als trügerischer Irrtum erweisen.

Am Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr, findet bei iNFORM Technology GmbH, in der Bodenseeallee 18 in Stockach, eine Infoveranstaltung zu den Themen Erbrecht und Vollmacht statt. Einlass ist um 19 Uhr. Im Fachvortrag »Irrtümer über das Erbrecht und den Vorsorge-

vollmachten« erhalten Interessierte anhand praktischer Beispiele Informationen von Rechtsanwalt Sascha Keller, der Spezialist für die Themen Erbrecht und Testament ist. Im Anschluss daran gibt Armin Bräuning, Spezialist für Ruhestandsplanung, Informationen über die Auswirkung fehlender Vorsorgevollmachten sowie ein Notfallplan auf das Privat- und Geschäftsleben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung unter info@Braf.in ist notwendig.

LETZTE MELDUNG

Geomantische Gartenführung

Im Lebensraum-Garten Hohenfels ist am Sonntag, 26. Mai um 14 Uhr Gelegenheit an einer Geomatischen Gartenführungen teilzunehmen. Mit der Geomantin aus Überlingen, Sandra Ties, kann der Garten als lebendiger Organismus mit Energiezentren erlebt werden. Weitere Themen sind die »Kraft der Steine« und ihre Anwendung zur Stärkung von Pflanzen sowie Lebensenergie erzeugende Objekte und ihre Aufstellung im Garten. Mehr Informationen gibt es unter www.lebensraum-garten.net.

- Anzeige -

- Anzeige -

Was man vom Erbrecht wissen sollte: Erbfolge - Pflichtteil - Testament - Steuern

Vortrag am 28. Mai 2019 mit Rechtsanwalt Sebastian Klink

Bildungszentrum Rottweil, Körnerstr. 23
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Region

ALS DER SEE KAM

Vor 20 Jahren versank auch die Höri im Wasser, als der Bodensee nach heftigen Regenfällen über die Ufer trat. An das Jahrhunderthochwasser erinnern sich Anlieger und Betroffene. Bilder von überfluteten Straßen, Feldern und Häusern sind noch immer präsent. Mehr über die Katastrophe von 1999 lesen Sie auf Seite 7.

Region

BIS ZU 50 % RABATT

... erhalten Kunden ab dieser Woche beim großen Räumungsverkauf wegen Umbau der Gärtnerei Mauch in Hilzingen. Mehr dazu auf den Seiten 8 und 9.

In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
Peugeot Rifter Aktion! bis 30.06.
... 6.000 € Eintauschprämie
... fair fährt am besten

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG
1. PLATZ INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2018
11 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

wqm
WISSENSCHAFTLICH
QUALIFIZIERTES
MUSKELTRAINING

Tom's Gym
since 1982

DEUTSCHLAND TEST
BESTES
FITNESSSTUDIO

Hansefit

Informieren Sie sich bei uns,
Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

Sie 3.100 m²

Testen Sie das neue Injoy

Jetzt INJOY 4 Wochen unverbindlich testen für nur
9,90 € pro Woche

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

100% öko-klimatisiert
Sauna
Wellness
Trainingsvielfalt
Gesundheit
Lebensfreude
Muskelaufbau
tolles Team!

Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung **HOTLINE 07731/93 16 0**

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnlant-hauber.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,88	Schweineschnitzel aus der Oberschale, auch paniert 100 g	1,05
Bauernbratwurst / Käseknacker fürs herzhaftes Vesper 100 g	1,15	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten, auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,05
Cabanossi auch als Minis 100 g	1,35	italienischer Spieß vom Rind oder Schwein, für Grill oder Pfanne 100 g	1,59
Schwarzwurst im Ring der ganze Ring nur	2,20	Rinderhüfte zart gelagert, ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g	2,25

Handwerkstradition seit 1907

Radolfzell

Mettnauwelle wird zum Magnet für Ruderer

Erste Langstreckenregatta der Rudergemeinschaft SeemalRhein.

Rund 100 Ruderer aus Deutschland und der Schweiz absolvieren in unterschiedlichen Booten den 36 Kilometer langen Rundkurs der 1. Mettnauwelle vom Turnerheim im Markelfinger Winkel um die Mettnauspitze nach Moos, Horn, Steckborn an der Reichenau entlang und zurück. Mehrere Streckenposten, zum Teil mit Schifferklavier und einigem Publikum, motivierten die Mannschaften so beispielsweise auf der Solarfähre vor dem Mooser Hafen und am Steg des Strandhotels Löchnerhaus auf der Reichenau bei bester Stimmung. Nach knapp über drei Stunden passierte das schnellste Boot, eine junge Rennmannschaft aus Tübingen in einem Doppelvierer+ die Ziellinie, gefolgt von einem Zehner Kirchboot aus Speyer.



Die erste Langstreckenregatta der Rudergemeinschaft SeemalRhein war ein voller Erfolg. swb-Bild: dh

»Aber es ging bei dieser Regatta nicht in erster Linie um sportliche Höchstleistung sondern um eine Breitensportliche Veranstaltung für Teilnehmer aller Altersklassen von 14 bis 99«, so Norbert Findeisen, der Vorsitzende des Veranstalters Rudergemeinschaft SeemalRhein, »darum wurden auch die drei originellsten Boote beziehungsweise Mannschaften bei der Siegerehrung mit attraktiven Preisen bedacht«, erklärt er. Es gilt das Motto: »Dabeisein ist Alles«. Jede Mannschaft erhielt

le aus Edelstahl. Anschließend wurde noch gefeiert bei der »Aftermettnauwellenparty«. Die Regatta wird nach diesem Erfolg zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung. Sie findet im kommenden Jahr am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 21. Mai 2020 statt, so haben die Teilnehmer etwas mehr Zeit zu trainieren, verspricht der Veranstalter. Weitere Informationen im Internet unter www.seemalrhein.de

Pressemeldung

eine Urkunde und jeder Teilnehmer eine Bodensee-Medaille

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD A
Anzeigenblätter

WOCHENBLATT

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION AKTION Putenpfanne China-Art mit vielen raffinierten Zutaten 100 g € 1,19	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,19	AKTION AKTION AKTION Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 1,09
die mögen alle Schwarzwurst im Ring 100 g € 0,99	AKTION Fleischküchle gebrüht oder gebacken Stück € 1,25	knackig zum Grillen Feuerwürste mit und ohne Käse 100 g € 1,50
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas und Curry 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Hauseigener Tannenrauchschinken 100 g € 1,79	Für Griller: Special Cuts gelagert wie Bavette-, Skirt-, Terres-Major-Flank Steaks

NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singer Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Am Dienstag, 28. Mai, findet um 19.30 Uhr ein Bibelabend des **Kath. Bildungswerks** im Palottiheim in Stockach statt. Der Abend wird mit gemeinsamem Lesen des Buches Rut und Gespräch über den biblischen Text gestaltet.

Der **NABU** und das **Umwelt-Zentrum Stockach** laden am Samstag, 25. Mai, von 13.30 bis 16 Uhr, zu einer Entdeckungsreise in das Reich der Libellen ein. Sie sehen aus wie fliegende Edelsteine, jagen über das Wasser und bilden kunstvolle Paarungsräder. Die faszinierenden Tiere lassen sich besonders gut an den Gewässern des Biotopverbund »Grünes Band Wahlwies« beobachten und bestimmen.



Besucher sollten wenn möglich ein Fernglas, Kescher und Gummistiefel mitbringen. Treffpunkt ist am Erlenhof im Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies. Anmeldung und Informationen: UmweltZentrum Stockach, 07771/4999 oder info@uz-stockach.de

In der **Gemeinschaftsschule Eigelingen** findet am Donnerstag, 23. Mai, von 19 bis 21 Uhr, der Vortrag und Workshop »Am Ball bleiben – Wie unsere Kinder glücklich und fit fürs Leben werden« mit Thomas Eglinski statt. Tickets unter: www.amballbleiben-coaching.de/tour

Der **Landkreis Konstanz** saniert die Fahrbahn der Kreisstraße 6100 zwischen Liggeringen und Bodman. Dazu muss der Bereich zwischen der Zufahrt zum »Bodenwald« und dem Knoten K 6100 / K 6101 ab Montag, 27. Mai bis einschließlich Mittwoch, 29. Mai für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke ist über die B34 und L220 ausgedehnt. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Am Mittwoch, 29. Mai, gibt es um 19 Uhr ein Fest im Pallottiheim in Stockach. Dann endet der erste Alphakurs der Seelsorgeeinheit. Über 40 Personen treffen sich regelmäßig, um sich in Kleingruppen auszutauschen. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Stockach

Reaktivierung Ablachtalbahn bekommt viele Mitstreiter

Ralf Derwing von der Initiative S-Bahn Bodensee berichtete im Palottiheim auf Einladung der Stockacher Grünen über die Geschichte und Perspektiven der Ablachtalbahn zwischen Stockach und Mengen.

Der Referent des Abends ist für die Initiative Bodensee-S-Bahn, einer Interessengemeinschaft aus den vier Ländern im Bodenseeraum, der Spezialist für die Bahnverbindungen von Radolfzell nach Mengen/Sigmaringen. In seinem Vortrag ausgehend von der Geschichte der Bahnverbindung, erläuterte Ralf Derwing, dass die Ablachtalbahn im 19. Jahrhundert als Fernverbindung geplant wurde und ein Profil hat, dass bis heute für Schnellzüge geeignet ist. Damit verbunden ist seine Feststellung, dass man bei einer möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke sowohl an den Regional- als auch an den Fernverkehr (mehr als 50 km) denken muss.

Im Jahr 1972 wurde die Bahnverbindung nördlich von Stockach für den Personenverkehr geschlossen, wurde aber weiterhin für den Schwerlast-



In Stockach endet die Ablachtalbahn für den Personenverkehr seit 1972. Inzwischen arbeiten viele politische Kräfte an einer Reaktivierung der Verbindung in Richtung Mengen/Ulm. sub-Bild: Engelhardt

verkehr genutzt. Anders als beim Seehäse, das seit 1996 Stockach wieder an die Schiene anbindet, sind die Überlegungen zur Reaktivierung der Strecke immer wieder ins Stocken geraten. Die Bahnlinie verbindet Radolfzell mit Mengen und Sigmaringen auf einer Strecke von 56 km und wäre in allen Richtungen für die anliegenden Gemeinden im Nah- und Fernverkehr ein bedeutender Fortschritt zu einem notwendigen Verkehrsmix aus PKW, Bus- und Bahnverbindungen. Aber auch über die Nord-Süd-Ver-

bindung – Stuttgart-Tübingen-Sigmaringen-Radolfzell und als Verbindung von Basel nach Ulm könnten nach einer Reaktivierung der Ablachtalbahn attraktive Fahrzeiten im Fernverkehr angeboten werden. In seiner Zusammenfassung schlägt Derwing ein Vorgehen in vier Schritten vor. 1. Behebung des Biberschadens von 2018 und Öffnung der Strecke für den Güter- und Freizeitverkehr (an Sonn- und Feiertagen). 2. Ab etwa 2022 Ertüchtigung der vorhandenen Strecke für den ÖPNV mit einem RE Ra-

dolfzell-Mengen (Fortführung »Seehäse«) und der IRE Verbindung Ulm-Basel mit Halt in Messkirch und Stockach. 3. ab etwa 2026 Reaktivierung der Strecke Sigmaringen – Krauchenwies mit einem RE von Radolfzell nach Stuttgart mit Halt in Stockach und Sigmaringen. 4. Elektrifizierung der Strecke inklusive des Seehäses. Die beiden anwesenden Landtagsabgeordneten, Dorothea Wehinger und Andrea Bogner-Unden, verwiesen an der Stelle auf die Machbarkeitsstudie, die das Landesverkehrsministerium En-

de April angekündigt hat und die damit verbundenen Chancen einer Landesfinanzierung von 75 Prozent für die Reaktivierung der Ablachtalbahn. Auf der lokalen politischen Ebene kommen aus beiden Landkreisen viele positive Signale (Parteien und Bürgermeister). Vom Verkehrsministerium wird mit großem Interesse auf die Bahnverbindung geschaut. Die Firma Tegometall, als Besitzer der Bahnstrecke, zeigt sich interessiert an einem Verkauf der Bahnlinie. Das Bewusstsein in der Bevölkerung zu einer notwendigen Verkehrswende, auch in Bezug auf den Klima- und Naturschutz, ist deutlich gestiegen.

Für Derwing, den grünen Ortsverband und die Besucher ergibt die Veranstaltung das Fazit, dass man in der nächsten Zeit auf der politischen Ebene mit möglichst allen Akteuren viele Gespräche und gemeinsame Veranstaltungen organisieren muss um das Ziel, die Reaktivierung der Ablachtalbahn zu erreichen.

Die beiden Landtagsabgeordneten haben dafür bereits ihre Unterstützung zugesagt und aus den Reihen der Besucher kam die Initiative zur Gründung einer Bürgerinitiative. Pressemeldung

Stockach-Wahlwies

Ohrenschmaus zum Muttertag

Die Roßberghalle war anlässlich des Muttertagskonzerts des Liederkranz Wahlwies brechend voll.

von Bernhard Grunewald

Anlässlich des Muttertagskonzerts des ältesten Vereins in Wahlwies, dem 1864 gegründeten »Liederkranz«, strömten unglaubliche 400 Besucher in die Roßberghalle, »die ich so voll noch nie gesehen habe«, so Ortsvorsteher Udo Pelkner. Vereinsvorsitzender Wolfram Renner sagte in Anwesenheit des Ehrenvorsitzenden Fritz Wochner und vieler angereicher Chorvertreter: »Ich könnte platzen vor Stolz.« Waltraud und Karl Kuppel, ehemals letzter Bürgermeister des Dorfes, gehören nun schon 39 Jahre diesem Chor an, der sich laut Renner unter seinem neuen Dirigenten Dieter Barck »sensationell weiterentwickelt« habe. »Dabei haben drei Viertel der Chormitglieder erst vor vier Jahren mit Chorsingen begonnen«, so Barck, dessen Neustart »frischen Wind«, gebracht habe, so Kuppel als ältester Aktiver – Jüngste im Kreis ist Katia Wochner mit 16 Jahren. Die gut 50 Stimmen ergeben einen lebendigen, klangvollen Sound. Ihre Öffnung hin zu ak-



Der Liederkranz Wahlwies beweiß unter der Leitung von Dieter Barck sein Können. sub-Bild: bg

tuellen, auch englischen Liedern wird mit hörbarer Freude und stimmlich gekanntem Einsatz in glänzendem Zusammenspiel mit dem Brass-Wood-Ensemble vorgetragen – die musikalische Spanne reichte von Brahms bis Coldplay. Beifall gab es auch für das neunköpfige Gast-Vokalensemble »Voices of Invention«, darunter Barck, die A-Capella einen facettenreichen, internationalen Mix aus Klassikern und Spirituals intonierten, der von Mozart bis zu einem ergreifenden schwedischen Trauerlied reichte. Fragloser Höhepunkt war eine

Auswahl legendärer Songs aus der »West Side Story« von Leonard Bernstein mit den Solisten Annemarie Menzel, Heidrun Wenzel und Eberhard Graf, begleitet von den Instrumentalisten mit Jakob Siecke am Klavier. Seit Januar wurde die anspruchsvolle Choralsuite mit ihren teils synkopischen Rhythmen wechseln eingeübt und löste Begeisterung aus. Solchermaßen eingestimmt, erhob sich zum Schluss der ganze Saal, und halb Wahlwies sang gemeinsam, unter der Leitung von Barck, der weitere 20 Sänger sucht, »Can't help falling in love«.

Stockach

Theaterluft im Gelben Saal

Die 8. Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies führt in ihrem Klassenspiel vom 29. Mai bis 1. Juni, jeweils um 19.30 Uhr, »Herr der Diebe« im Gelben Saal der Schule auf.

Seit Anfang April befindet sich die achte Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies in der Intensivprobenphase für ihr Klassenspiel. In diesem Jahr soll »Herr der Diebe« nach dem Roman von Cornelia Funke auf die Bühne gebracht werden. Unterstützt wird die Klasse durch ihren Klassenlehrer Her-

bert Göller und den Theaterpädagogen Claudius Hoffmann. Hoffmann hat das Stück für die Bühne bearbeitet und unterstützt die Schule in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal. Auch die Handarbeits- und Werklehrer arbeiten intensiv mit der Klasse. Text- und Rollenarbeit, Singen und Musizieren, Kulissenbau und Malerei, das Zusammenstellen und Nähen der Kostüme sowie die Organisation auf und hinter der Bühne bestimmen seit einiger Zeit das tägliche Tun. Kartenreservierung unter schulbuero@waldorfschule-wahlwies.de. Weitere Infos gibt es unter www.waldorfschule-wahlwies.de. Pressemeldung

Stockach

Auf zur Kirche Kunterbunt

Die Evangelischen Kirchgemeinden Stockach und Steißlingen laden ein zum Erlebniss Gottesdienst »Kirche Kunterbunt« am Freitag, 24. Mai, von 16 bis 18.30 Uhr in die Melanchthonkirche. »Jona – Von Angst, Mut und der Lust am Leben« lautet

das Thema. Da der Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen endet, bitten die Veranstalter um einen kleinen Beitrag zum Buffet. Mit Rücksicht auf AllergikerInnen wird darum gebeten, hierfür Allergene schriftlich festzuhalten. Pressemeldung

Stockach

»Ich reg mich nicht mehr auf«

Der Musikkabarettist und Liedermacher FALK kommt zu »Bücher am Markt« am Donnerstag, 23. Mai, 20 Uhr.

Manchmal bedarf es einer Lüge, um die Wahrheit ans Licht zu bringen: »Ich reg mich nicht mehr auf!« Natürlich regt der Wahlberliner sich auf: Lieder zu machen, die zerstören, was sich an Unfug und Verbohrtheit in den Köpfen dieses Landes so festsetzt – dafür ist FALK überhaupt erst angetreten, heißt es im Presstext. Ob das im fremden oder im eigenen Kopf passiert, ist ihm dabei völlig egal. Es wird zerschmettert, was zerschmettert werden muss. Der

Zorn wird Therapie, der Witz wird Reinigung und die Melancholie wird ein Vergnügen, wenn FALK, nur von Gitarre begleitet, seine beneidenswerte Boshaftigkeit auf die Welt loslässt. Dass diese unsicheren Zeiten umso treffsicherere Pointen benötigen, wird jedem bewusst, der FALK live erlebt. Hier wird der Zeitgeist exorziert, wie es seit jeher Aufgabe der großen Liedermacher gewesen ist. FALK zielt und trifft mit seinen Witzen ebenso wie mit seiner tänzelnden Schwermut. Einlass ist um 19 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per Telefon 07771/916192 oder 0176 37855090 oder unter buecher-am-markt@t-online.de.

Stockach

Suppenküche

Die Pfarrgemeinde St. Oswald und der Caritasverband Singen-Hegau öffnen am 26. Mai ab 11.30 Uhr die Suppenküchen-Türen. Die Veranstalter möchten Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende und

ihre Kinder erreichen. Es wird ein reichhaltiges Mittagessen angeboten. Salat- und Kuchen-spenden können am Sonntag, 26. Mai, zwischen 10 und 11.15 Uhr im Pallottiheim beim Helferteam abgegeben werden.

Pressemeldung



... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 680

Schaffhauser Str. 98

78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

✂

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 112

Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

25./26.05.2019
J. Bertsche, Tel. 07775/511

30.05.2019
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

Stockach

Die Erdkröte ist eine von sechs Teichbewohnern, die für den diesjährigen Gartenpreis nominiert sind. swb-Bild: Nora Künkler

Vielfalt ist unsere Natur

Naturfreunde aufgepasst: Die Heinz-Sielmann-Stiftung ruft Naturliebhaber und Gartenfreunde zur Wahl des Gartentiers des Jahres auf. Bis zum 26. Mai wird online abgestimmt. Die Stimme zählt nicht nur für einen der sechs tierischen Kandidaten, sondern auch für mehr Artenvielfalt.

Mit der Wahl des Gartentiers möchte die Stiftung auf den dramatischen Rückgang der biologischen Vielfalt in unserer Kulturlandschaft hinweisen. »Die Kandidaten fühlen sich in strukturreichen und naturnahen Gärten wohl. Gartenteiche sind wichtige Ersatzlebensräume oder Trittsteine für die Tiere. Jeder Gartenbesitzer kann dazu beitragen, den teils gefährdeten Arten eine Heimat zu geben«, erläutert Biologin Nora Künkler von der Heinz-Sielmann-Stiftung. In diesem Jahr stehen Teichbewohner zur Wahl. Diese kann man an naturnahen Gartenteichen leicht beobachten. Die friedfertige Ringelnatter ist für Menschen völlig ungefährlich. Sie tankt am Ufer Sonne und geht im Wasser auf Beutezug.

Pressemeldung

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.5.2018: »Stockach«: So., 10 Uhr Themengottesdienst, Melanchtonkirche. »Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.5.2019: »Seelsorgeeinheit St. Oswald«: So., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe. »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr hl. Messe. »Raithaslach«: So., 9 Uhr hl. Messe. »Hoppetenzell«: So., 9.30 Uhr hl. Messe. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Wahlwies«: So., 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.5.2019: »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 25./26.5.2019: »Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«: »Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Honstetten«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.. »Orsingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Rorgenwies«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Stockach/Schenkenberg

Wallfahrt für alle

Am Samstag, 25. Mai, findet die Pfarreienwallfahrt der Seelsorgeeinheit Stockach auf den Schenkenberg statt. Alle, Erwachsene wie Kinder, sind herzlich dazu eingeladen. Den ganzen Weg wird allerdings nur mitgehen können, wer gut zu Fuß ist. Für alle anderen ist es möglich, sich an den verschiedenen Stationen, die auf dem Weg liegen anzuschließen. Beginn der Wallfahrt ist um 4.30 Uhr in der Kirche in Mühlingen mit der ersten Station (bitte pünktlich sein). Im Anschluss gibt es ein Frühstück bei der ehemaligen Raithasla-

cher Waldhütte um ca. 6.15 Uhr (Rucksackverpflegung). Die zweite Station ist in der Marien-Kapelle bei Rorgenwies (in der Nähe des Friedhofs) gegen 8 Uhr. Dritte Station ist in der Kapelle beim Bühlhof etwa um 9 Uhr. Viertes Halt in der Zeilenkapelle um 10.15 Uhr (von Emmingen Richtung Schenkenberg beim Lazerhof links: Wegweiser Zeilenkapelle). Fünfte und letzte Station ist auf dem Schenkenberg, wo um 11.45 Uhr die Eucharistiefeier in der Wallfahrtskapelle stattfindet. Rückfahrt bitte privat organisieren.

Pressemeldung

Vereine

Bodman SEGEL-CLUB Ordentliche Mitgliederversammlung, Fr., 31.5., 20 Uhr im Seeum, Bodman; u. a. stehen Wahlen an.

Eigelingen FÖRDERVEREIN RÖMISCHER GUTSHOF EIGELTINGEN Mitgliederversammlung, Fr., 24.5., 19.30 Uhr, Alte Kochschule, Hauptstr. 42, Eigelingen; u. a. stehen Wahlen an.

MV Musikbrunch, So., 26.5., 10 Uhr in der Krebsbachhalle, Eigelingen.

SKICLUB Ordentliche Mitgliederversammlung, Mo., 3.6., 20 Uhr, Lochmühle, Eigelingen; u. a. stehen Wahlen an.

Espasingen FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN Jahreshauptversammlung, Mi., 22.5., 20 Uhr im Rathaus, Zufftstube, Espasingen.

Heudorf i. H. MUSIKVEREIN Musikfest mit Vatertagstreffen Do., 30.5. - Mo., 3.6.

Dorfhocker, Fr., 31.5., 21 Uhr im Festzelt in Heudorf. Einlass ab 18.30 Uhr.

Termine

»Kirche Kunterbunt«, Erlebnistagsgottesdienst der ev. Kirchengemeinden Stockach und Steißlingen, Fr., 24.5., 16 - 18.30 Uhr, Melanchthonkirche

Stockach: Thema: »Jona - von Angst, Mut und der Lust am Leben«. Einladung an alle, die offen sind für neue Gottesdienstformen; Konfession egal. Kl. Beitrag zum abschl. Buffet erbeten.

Infoveranstaltung des Vereins »Hilfe für Menschen in der Ukraine« - ein Verein stellt sich vor - am 2.6., ab 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mainwangen; ukrainisches Mittagessen, Kaffee und Kuchen, 14 Uhr Auftritt der Folkloregruppe

»Materinka«; Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung Landkreis Konstanz, Rathaus: 2. und 4. Mittwoch im Monat 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr; nur nach Terminvereinbarung unter 07731/8227-10.

Suppenküche der Pfarrgemeinde St. Oswald, Stockach, und des Caritasverbands Singen-Hegau wieder geöffnet am So., 26.5., ab 11 Uhr im Pallottiheim, Pfarrstr. 3; reichhaltiges Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen. Salat- und Kuchen-spenden können zw. 10 und 11.15 Uhr beim Helferteam abgegeben werden.

Leserbrief

Straßen für Radfahrer

Ja, auch in Stockach gibt es sie zunehmend – die Radfahrer. Und ja, auch die gibt es in Stockach – Einsichtige, dass mehr für Umwelt- und Naturschutz getan werden muss. Dabei ist schon interessant, wie sich die ein oder andere Partei oder Wählerliste im stattfindenden Regionalwahlkampf dazu äußert – besser: nicht äußert. Könnte es sein, dass diese, uns alle betreffenden Themen einfach ignoriert werden? Nach der Art: wir hier unten können sowieso nichts ändern!? Doch – wir könnten! Beispielsweise könnten wir (und mit »wir« meine ich auch alle Politiker auf Gemeinderats- und Kreistageebene) dafür sorgen, dass bei Umbaumaßnahmen von Land-, Kreis- und Bundesstraßen so geplant und gebaut wird, dass sich auch Radfahrer sicher auf bzw. neben ihnen bewegen können. Es ist doch schändlich, sich verbal für Umwelt- und Naturschutzbelange einzusetzen, sich aber dann, wenn diese in die Tat umgesetzt werden sollen, zurückziehen. Wo bleibt bei den momentan stattfindenden Umbaumaßnahmen, die in meinen Augen oft nicht notwendig sind, die Planung für Radwege oder breitere Fußwege? Das Feigenblatt in Richtung Ludwigshafen ist doch nur dem Bodenseeradweg geschuldet. Wo bleiben solche Wege in unserer Innenstadt? Sich heutzutage als Radfahrer auf Stockacher Straßen zu bewegen, kann sehr oft in sportlichem Selbstmord ausarten! Es kann doch nicht nur beim Pflanzen des ein oder anderen Bäumchens oder Sträuchleins bleiben? Wo bleibt eine entsprechende Planung, zumindest aber ein öffentlicher Vorschlag dazu?

Jörg Stammerjohann, Stockach

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Wahlwies/Radolfzell

Ein Fest der Begegnung

Am 25. Mai findet am Konzertsegel an der Radolfzeller Uferpromenade von 14 bis 17 Uhr das Begegnungsfest »Zusammenklang 2019« der Waldorfschulen Konstanz und Wahlwies im Rahmen des Jubiläums »Waldorf 100« statt. Hier treffen sich rund 280 Schüler aus den Klassen drei bis sieben der Waldorfschulen, um gemeinsam unter der Leitung von Heidrun Menzel und Daniela Klopstock zu musizieren, sich zu begegnen und zu feiern. Das Konzert wird umrahmt von einem bunten Angebot. Informatives über die beiden Schulen, die Waldorfpädagogik sowie ein kulinarisches Angebot werden zum Feiern einladen.

Pressemeldung

Stockach-Espasingen

Barbara Mauch begeisterte im Werner-und-Erika-Messmer-Haus mit Kabarett vom Feinsten.

von Uwe Johnen

Wenn man schon die Chance hat, dann muss man sie auch nutzen, dachte die Vereinsgemeinschaft Espasingen und lud kurzerhand die in der Region gefeierte Kabarettistin Barbara Mauch auf die Bühne. So freute sich der Vereinsvorsitzende des Musikvereins Hubert Kuppel sichtlich über das gut gefüllte Werner-und-Erika-Messmer-Haus. Rund 200 Gäste durften »ihre« Barbara erleben, die Espasingen zur Wahlheimat gemacht hatte und an diesem Abend gut gelaunt aus dem Vollen schöpfte. Hauptsächlich musikalisch machte sich die Künstlerin zusammen mit dem Pianisten Klaus Steckeler auf Entdeckungsreise und ließ äußerst ideenreich und herzerfrischend amüsant ihre Taschen die Geheimnisse der Frauen auspacken. »In der Handtasche der Frauen, da herrscht das Grauen«, sang sie und förderte nach und nach ein Vorurteil nach dem anderen ans Tageslicht.

Stockach

Gute Nachrichten für das Nellenburg Gymnasium

Der Lions Club Stockach unterstützt Schüleraustausch des Nellenburg Gymnasiums mit der Partnerschule in Lemberg und spendet für die Bühnentechnik AG.

Der LC Stockach wird den Schüleraustausch mit der Partnerschule in Lemberg mit 1.500 Euro finanziell unterstützen. Das Gymnasium hatte einen Antrag an den LC gestellt und begründet diesen wie folgt. »Seit einigen Jahren pflegen wir einen Schüleraustausch mit der ukrainischen Stadt L'viv (Lemberg). Dieser Austausch ist immer verbunden mit einem thematischen Schwerpunkt und einem damit verbundenen Programm. In diesem Jahr lautet das Thema 'Vergessene Pfade? Spuren jüdischen Lebens'. Vom 7. bis 17. Juli werden uns elf Schülerinnen und Schüler mit drei begleitenden Lehrkräften für zehn Tage in Stockach besuchen. Gemeinsam mit den deutschen gastgebenden Schülern werden wir in dieser Zeit ein anspruchsvolles Programm absolvieren. Selbstverständlich haben wir überall entsprechende Führungen und unsere Gäste werden abschließend eine Präsentation zum Thema vorstellen. Trotz der öffentlichen För-



Barbara Mauch und der Pianist Klaus Steckeler konnten in knapp zwei Stunden ein kurzweiliges Programm bieten.

Der Abend lebte im ersten Teil des rund zweistündigen Programms von den bekannten Melodien, die eigentlich zum Mitsingen geeignet gewesen wären, was aber vor lauter Lachen gar nicht möglich war. Nenas 99 Luftballons wurden zu 99 Accessoires oder »ohne Dich« der Münchner Freiheit wurde zu »Ohne Dich kann ich heute nicht sein«. Die Künstlerin war voll in ihrem Element und band in einigen Stücken das Publikum ordentlich mit

ein, setzte sich auch schon mal dazwischen und zeigte ihre Spontanität, in dem sie auf Kleinigkeiten reagierte, wie das einsetzende Kirchengeläut. Nicht nur Taschen, auch andere Klischees mussten herhalten. Da war schon mal die Tupperware ein guter Ersatz für einen Mann und ein Thermomix sei der neue Fetisch, kein Wunder, wenn Mann mit drei Zutaten ein Fünf-Gänge-Menü hinbekommt, kombiniert mit einer Lautstärke wie ein Formel-

1-Wagen. »Sind wir nicht alle Opfer der Schmuck-, Schuh- und Taschenindustrie?«, fragte sie und entschuldigte sich fast, als sie kundtat, dass sie doch nichts dafür könne, dass sie so gerne in Espasingen shoppen gehen würde. Marlene Dietrichs Koffer packte sie für Berlin und Abbas Waterloo wurde zu Billy Boy, dem Regal des schwedischen Möbelherstellers, dessen Namen sie nicht nennen wollte. Das tat dafür das Publikum, das laut-

Stockach

Die Auswirkung der Physik

Die Theater AG des Nellenburg Gymnasiums feiert am Freitag, 24. Mai um 19 Uhr mit Friedrich, Dürrenmatts »Die Physiker« Premiere. Weitere Aufführungstermine sind am Samstag, 25. Mai, sowie am Mittwoch, 29. Mai, jeweils um 19 Uhr.

von Graziella Verchio

Zu dritt sitzen sie gemütlich am Tisch, als zwei von ihnen plötzlich aufspringen und ihre Pistolen zücken. Was wie ein Duell im Wilden Westen klingt, ist in Wirklichkeit eine Szene aus dem Theaterstück »Die Physiker« des schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt, das die Schülerinnen und Schüler der Theater AG des Nellenburg Gymnasiums seit Oktober einmal in der Woche einstudierten. »Wir haben uns für dieses Stück entschieden, weil es ein aktuelles Thema aufgreift und die Gewaltigkeit und der Nachdruck der Sätze eine ganz eigene Wirkung haben«, erklärt Felicitas Träger am Probenwochenende, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Judith Glunk die AG leitet. Lange Zeit gab es an der Schule

hals den Namen als Refrain mitsang. Ebenfalls beim Refrain tobte das Publikum, als sie »Eine neue Tasche ist wie ein neues Leben« sang. Überraschend kam der Stilbruch, als sie ohne Gesang und ruhig das Feng-Shui der fünf Elemente erklärte. Diese Ruhepause währte jedoch nur kurze Dauer. »Männer tragen keine Taschen« ging es rockig mit Herbert Grönemeyer weiter. Außerdem erklärte Mauch, dass Männer nicht kochen. Sie grillen. Bei diesem Stück lag das Publikum vor Lachen unter den Stühlen, als sie die Männer lobte, wie toll sie doch grillen können. Nach und nach präsentierte Barbara Mauch die unterschiedlichsten Taschen, bis sie schließlich die »BBT-Tasche« hervorzauberte – die Busenbetonungstasche. Mit einem stimmungsmachenden Medley aus den Melodien von Biene Maja, Wicki und Heidi strebte der Abend dem Ende zu. Doch die Zugabe hatte es in sich. Mit der italienischen Oper »Schuh im Bodensee« präsentierte sie witzig komisch ihre meisterhafte stimmliche Qualität.



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder



Manfred Schnopp (LC Stockach), Sebastian Zander, Gabriel Hornstein, Till Jänchen, Franziska Brecht, Johannes Okker, (Team Veranstaltungstechnik), Claudia Weber-Bastong (Organisatorin Ukraine Austausch), Holger Seitz (Schulleiter).

dertöpfe und des Eigenbeitrags unserer engagierten deutschen Gastgeber reichen die Mittel nicht aus. Daher wären wir sehr dankbar, wenn der Lions Club unsere Unternehmung mit einem Betrag von 1.500 Euro unterstützen würde. Programmbezogen wären damit die Fahrkosten an die geplanten Veranstaltungsorte abgedeckt.« Das Schreiben vom Schulleiter Holger Seitz und Claudia Weber-Bastong wurde mit einer positiven Antwort bedacht. »Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass der LC den Schüleraustausch mit Ihrer Partnerschule in Lemberg mit 1.500 Euro unterstützen wird. Wir halten Ihr Programm für anspruchsvoll und inhaltlich

sinnvoll«, so die offizielle Verkündung des Präsidenten des LC Stockach, Martin Wagener. »Der LC wird ebenso Ihre Bühnentechnik AG mit einem Beitrag von 3.000 Euro unterstützen. Dieses Geld ist für die Investition in ein neues Mischpult notwendig. Wir honorieren damit die engagierten und großartigen Aufführungen Ihrer Schüler in den vergangenen Jahren und hoffentlich ebenso in der Zukunft«, heißt es in der Pressemeldung. Die Veranstaltungstechnik des Gymnasiums freut sich sehr auf das moderne Lichtpult, da das alte Lichtpult technisch nicht mehr in der Lage ist, alle wünschenswerten Einstellungen zu steuern.

Pressemeldung

keine Theater-AG, der Wunsch, diese wieder ins Leben zu rufen, kam von Glunk, die in Träger eine passende Mitstreiterin dafür gefunden hat. »Wir sind dankbar, dass wir diese Aufgabe übernehmen durften«, so Träger weiter. Unterstützung erhalten sie auch von der Referendarin Mona Eißler. So habe in den ersten zwei Monaten die Gruppenfindung stattgefunden, ehe im Dezember das Casting für die Rollen anliefe. »Dabei war es schon erstaunlich, dass die meisten Schüler genau für die Rollen vorsprachen, die wir auch für sie ausgesucht hätten«, berichtet Glunk. An dem Stück nehmen 15 Schüler der 10. und 11. Klasse sowie zwei Schüler aus der 7. Klasse teil. Die Aufführung findet in der Aula statt, der Weg dorthin wird ausgemalt. Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat und an der Abendkasse. Die Schüler der 5. und 6. Klassen bewirten in der Pause. »Auch wenn das Stück eher ältere Schüler anspricht, lohnt sich die Vorstellung auch für jüngere Schüler«, sind sich die beiden Lehrerinnen sicher. Wer am Premiereabend verhindert ist, hat am Samstag, 25. Mai, sowie am Mittwoch, 29. Mai, jeweils um 19 Uhr, die Gelegenheit, die etwa 90-minütige Aufführung zu besuchen.



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im April 2019 **13 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 11.04. Tabea Myriam Rohrer und Laurent Zwi Birk Burkhart, beide Singen, Weiherstr. 10
- 26.04. Nina Heß und Emanuel Haltmaier, beide Radolfzell, Praxedisstr. 3

- 26.04. Isabell Graf und Ioan Catalin Serban, beide Radolfzell, Kasernenstr. 69
- 30.04. Eva-Maria Naumer-Mühlbach geb. Naumer, Gauting, Julius-Haerlin-Str. 3 und Ralf Schrage, Radolfzell, Brunnenstr. 4

IN STOCKACH

- 18.04. Ursula Reitenbach geb. Guduscheit und Mario Müller, beide Stockach, Winterspürer Str. 34

FAMILIENANZEIGEN

SIND

EIN STÜCK

ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.03. Sonia Jolande Ménétré, Radolfzell, Radolfzeller Str. 15
- 02.04. Friedrich-Wilhelm Heinrich Ferdinand Ludwig Witt, Radolfzell, Hölzlestr. 23
- 07.04. Gottfried Hermann Ralf Heiland, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 10
- 07.04. Walter Hans Joachim Meißner, Singen, Oberzellerhau 7
- 11.04. Helga Gorray geb. Rapp, Singen, Burgstr. 25
- 14.04. Volker Martin, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 15.04. Auguste Marta Riegger geb. Chmielewski, Radolfzell, Poststr. 15
- 16.04. Katharina Kiefer geb. Pill, Radolfzell, Poststr. 15
- 18.04. Hubert Adolf Maier, Radolfzell, Dürrenhof 2

- 20.04. Walter Josef Enzmann, Brigachtal, Kastanienweg 6
- 24.04. Rainer Norbert Lüber, Radolfzell, Schwertstr. 29
- 26.04. Charlotte Probst geb. Isele, Rielasingen-Worblingen, Wiesholzerstr. 1

IN STOCKACH

- 31.03. Erna Maria Mosbach geb. Leithe, Orsingen-Nenzingen, Zollbruck 3
- 02.04. Maria Luise Klöckler geb. Strobel, Stockach, Zoznegger Str. 18
- 03.04. Rolf Ebtsch, Sipplingen, Maurenstr. 9
- 04.04. Sophie Hildegard Schmitt geb. Ergezinger, Stockach, Am Osterholz 8
- 05.04. Ernst Karl Schönenberger, Stockach, Schlierbahn 4
- 08.04. Wolfgang Binte, Mühlingen, Bundesstr. 4
- 08.04. Karl Otto Mayer, Stockach, Waldegghof 1
- 14.04. Erna Löhle, Stockach, Franz-Schubert-Str. 31



AUS DEM HERZEN DER REGION



WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

WOCHENBLATT seit 1967

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/92 31 00 • Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Bestattungsinstitut Keller

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach